



Die einseitige Übergangskonstruktion LT 1-7-S verbindet die einseitige Ortbetonschutzwand LT 105 mit der Stahlschutzplanke EDSP 2.0 im B-Profil. Sie besteht aus folgenden Elementen: (1) EDSP 1.33, (2) Anschlussbereich Stahlschutzplanke, (3) BSWF LT 7 EDSP, (4) BSWF LT 7 WS AT 3m an LT 1, (5) BSWO mit verstärkter Bewehrung und Profilanpassung. Die beiden BSWF und die BSWO werden mittels Nut-Schwert-Verbindung verbunden. Der Anschluss der Stahlschutzplanken an das BSWF LT 7 EDSP erfolgt beidseitig durch zwei Holme, die übereinander mittels Bauwerksanschlusstücken mit sieben Verbundklebeankern je Bauwerksanschlusstück befestigt sind. Im Abschnitt (2) beträgt der Pfostenabstand ca. 0,66 m. Der vordere Holm wird mittels angeschraubter Deformationsrohre an zusätzlich ins Erdreich gerammte C-Pfosten ausgeführt. Auf der Rückseite befinden sich im Abschnitt (2) drei C-Pfosten, die nicht mit den rückseitigen Holmen verschraubt sind. Im Abschnitt (1) beträgt der Pfostenabstand 1,33 m. Im weiteren Verlauf vergrößert sich der Pfostenabstand bei der angeschlossenen Schutzeinrichtung auf 2,0 m.

<i>Bezeichnung der Übergangskonstruktion</i>	LT 1-7-S	
<i>Erstprüfung</i>	TB 11	DEKRA SH 14.54 (Prüfbericht: 201433813)
	TB 42	DEKRA SH 14.53 (Prüfbericht: 201433812)
<i>Begutachtung</i>	2015 7G 56	
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 105, H2	
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	EDSP 2.0, H1 (B-Profil)	
<i>Charakteristisches Material der ÜK</i>	LT 1-Stahlhaube, Nut/Schwert Fertigteile: S355 MC C-Pfosten, Schutzplanken EDSP: Stahl S 235 JR Ortbetonschutzwand, Füllung LT 7 AT WS 3 m und LT 7 EDSP: Beton C30/37 XD 3, XF 4, XC 4, WA, Bewehrungsstahl: B500B, B500A	
<i>Breite der ÜK [m]</i>	0,73	
<i>Höhe der ÜK ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90	
<i>Länge der Übergangskonstruktion [m]</i>	17,65	
<i>Maximale seitliche Position des Systems [m]</i>	1,3	
<i>Maximale seitl. Position des Fahrzeugs [m]</i>	2,4	
<i>Maximale dynamische Durchbiegung [m]</i>	0,6	
<i>Geprüfte Systemgründung / -aufstellung</i>	Ortbetonschutzwand auf einer Länge von 2,5 m von der angeschlossenen BSWO (LT 105) ausgehend mittels Nut (3,5 tief und 10 cm breit) im Asphalt eingespannt, im weiteren Verlauf 2,5 m frei auf Asphalt aufgestellt, LT 7 EDSP und LT 7 WS AT 3 m frei aufgestellt, Stahl-system gerammt (Bodenklasse 3)	
<i>Bemerkungen</i>	siehe 1. Revision der Begutachtung (P-Zert) 193/15 vom 02.11.2016	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2 (Ausgabe 08/2011)		
<i>Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]</i>	1,3	
<i>Normalisierte Wirkungsbereichsklasse</i>	W4	
<i>Normalisierte Fahrzeugeindringung V_N [m]</i>	2,3	
<i>Klasse der norm. Fahrzeugeindringung</i>	VI7	
<i>normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]</i>	0,5	

Aufhaltestufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H1	W4	C

